An alle Haushalte

ELSESTIFTE

MAI 2020

DAS MAGAZIN FÜR KIRCHLENGERN

GEMEINDE
KIRCHLENGERN

Wir haben wieder

Möbel Heinrich
www.moebel-heinrich.de

GEÖFFNET!

In **Kirchlengern** mit über 25.000 m² und allen Sortimentsbereichen.

Liebe Kunden,

wir freuen uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen.

Möchten Sie Ihren **Garten zur Wohlfühl-Oase** umgestalten, benötigen Sie eine **neue Küche**, träumen Sie von einem **neuen Bett** oder soll Ihr Zuhause mit ein paar **Accessoires aufgepeppt** werden?
Dann kommen Sie vorbei, denn das alles haben wir, um Ihr Zuhause in dieser schweren Zeit schön einzurichten.

Außerdem können Sie mit unseren **12%* Personal-Rabatt** einkaufen wie unsere Mitarbeiter und dadurch zusätzlich zu unserem Hausrabatt **ordentlich sparen.**

HYGIENE WIRD BEI UNS GROSS GESCHRIEBEN!
Um uns die Arbeit zu erleichtern, halten Sie sich bitte an die Hygienemaßnahmen und Anweisungen unserer Mitarbeitenden. Alle Hygiene-Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter **www.moebel-heinrich.de/corona**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Möbel Heinrich Team

Jetzt wird's Zeit für
Gartenmöbel
Wir haben über **2.000 Gartenmöbel** sofort verfügbar!

Großer PERSONALKAUF
Jetzt Möbel und Küchen zu Mitarbeiter-Preisen!

Unser Hausrabatt:
Bis zu 33% AUF MÖBEL & Bis zu 55% AUF KÜCHEN

zusätzlich -12%* PERSONAL-RABATT

*) **Gültig bis zum 01.06.2020** auf Möbel und Küchen. Ausgenommen preisreduzierte Werbeware und bereits reduzierte Ausstellungsstücke, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel, Xooon. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen.

Alle aktuellen Infos erhalten Sie unter **www.moebel-heinrich.de**

Filiale Kirchlengern
Lübbecker Straße 137-143
32278 Kirchlengern
Tel. (0 52 23) 9 85 05-0

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 09.30 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 18.00 Uhr
kirchlengern@moebel-heinrich.de

Möbel Heinrich GmbH & Co. KG
www.moebel-heinrich.de

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

auch weiterhin bestimmt das Coronavirus das Leben in unserer Gemeinde. Gleichzeitig sind unsere ärgsten Befürchtungen nicht eingetreten, und die Anzahl derer, die sich mit dem Covid-19-Virus infiziert haben, steigt bis jetzt nur langsam. Wie genau sich die Situation aktuell in Kirchlengern darstellt, habe ich in einem Interview mit Tobias Heyer von HOCH5 erläutert, das Sie in dieser Ausgabe der ELSESTIFTE finden. Wichtig ist mir, dass jeder in unserer Gemeinde, der in irgendeiner Form Hilfe benötigt, diese auch bekommt. Es haben sich mehrere Initiativen gegründet, die in Notfällen helfen. Einen Überblick darüber finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe der ELSESTIFTE.
Doch es soll auf den folgenden Seiten nicht nur um das Virus und die damit verbundenen Einschränkungen gehen. Auch wenn aktuell unsere Erich Kästner-Gesamtschule geschlossen ist, wollen wir Ihnen mit der Schmiede-AG ein besonderes Projekt vorstellen, das hoffentlich bald fortgeführt werden kann. Unbeeindruckt zeigen sich auch die Störche, die schon zum zweiten Mal für gefiederten Nachwuchs in unserer Gemeinde sorgen. Vielleicht nutzen Sie einfach die Zeit und das frühlingshafte Wetter und machen einen Spaziergang zu den Störchen an der Else und schauen sich aus gebührendem Abstand an, wie es den imposanten Tieren geht.
Neu in den ELSESTIFTEN ist eine Serie, die wir in dieser Ausgabe starten. Wir stellen Ihnen heimische Betriebe vor, die ausbilden und häufig auch auf der Suche nach neuen Auszubildenden sind. Vielleicht kennen Sie ja junge Menschen, die sich für solch eine Ausbildung interessieren? Dann freue ich mich, wenn Sie sie auf diese Angebote hinweisen.
Ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem, dass Sie gesund bleiben.

Viel Freude beim Lesen unserer ELSESTIFTE wünscht Ihnen

Ihr Rüdiger Meier
Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

Rüdiger Meier im Interview	4 – 7	Notruf und Hilfsdienste	19
Heißes Eisen	8 – 11	Termine & Kurzmitteilungen	20 – 21
Ausbilder in der Gemeinde	12 – 13	Aqua-Fun-Baustelle	22 – 23
Corona-Informationen	15	Lehrerzeitung	24
Digitale Töne	16 – 17	Störche im Anflug	26 – 29
Apotheken und Notdienste	18	Für Senioren	30

„EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE“

Kontaktsperre, Feierverbot, geschlossene Geschäfte und brach liegende Unternehmen – natürlich hat die Corona-Krise auch Kirchlengern fest im Griff. Bürgermeister Rüdiger Meier erklärt im Interview, wie aktuell der Stand der Dinge in der Gemeinde ist.

Bürgermeister Rüdiger Meier am 22.04.2020 im Gespräch zur Corona-Krise

Die Kontaktsperre gilt ja nun schon seit einigen Wochen – wie sieht es mit der Einhaltung hier in Kirchlengern aus?

Rüdiger Meier: Ich muss hier ein großes Dankeschön aussprechen. Fast alle Menschen in Kirchlengern halten sich wirklich vorbildlich an die Regeln. Dadurch haben wir es nun schon seit Wochen geschafft, dass die Kurve der Infiziertenzahl bei uns und im Kreis Herford sehr flach verläuft. So haben wir in den Krankenhäusern im gesamten Kreisgebiet genug freie Intensivbetten für die, die genau diese brauchen. Und das ist momentan das Entscheidende. Warum machen wir das Ganze? Wir wollen nicht in die Situation kommen, dass wir mehr lebensbedrohlich erkrankte Menschen als freie Intensivbetten haben und Ärzte entscheiden müssen, wer beatmet wird und wer nicht. Diejenigen, die sich an die Regeln halten, sind die Lebensversicherung für die, die zu den Risikogruppen gehören. Das ist gelebte Solidarität.

Regeln stellt man ja nicht einfach nur auf, sondern meist müssen sie auch kontrolliert werden. Geschieht dies auch in Kirchlengern?

Rüdiger Meier: Ja, auch bei uns wird kontrolliert. Das Ordnungsamt und die Polizei passen auf, und wir zeigen das auch. Es war in den vergangenen Jahren etwas aus der Mode gekommen, dass man die Fahrzeuge der Gemeindeverwaltung als solche erkennen kann. Das haben wir nun geändert, sodass jeder sehen kann: hier wird kontrolliert, dass diese wichtigen Regeln auch eingehalten werden. In Einzelfällen haben diese Fahrzeuge und das Eingreifen der Mitarbeiter schnell ihre Wirkung gezeigt. Im Großen und Ganzen funktioniert das aber. Im Übrigen fällt auf, dass gerade ältere oder vorerkrankte Menschen und deren Angehörige die Einhaltung dieser Regeln auch anmahnen.

Anfangs gab es sicherlich eine Phase, in der man sich an die neuen Regeln gewöhnen musste – aber auch das ist nur natürlich und menschlich. Hier haben zum Beispiel die Lebensmittelmärkte sehr gut mitgemacht. Die Idee, dass jeder zwingend einen Einkaufswagen nutzen muss und nur so viele bereitgestellt werden, wie Personen den Supermarkt betreten dürfen, hat hier für sehr viel Sicherheit bei allen gesorgt.

Was allerdings auffällt – nicht nur bei uns in Kirchlengern – ist, dass immer noch verhältnismäßig viele ältere Menschen zum Einkaufen gehen. Das dürfte gern noch weiter optimiert werden.

Woran liegt das denn?

Rüdiger Meier: Das scheint ein emotionales Thema zu sein. Vielleicht müssen wir noch mehr aufklären und noch deutlicher auf die Hilfemöglichkeiten in den Familien, den Nachbarschaften sowie den ehrenamtlichen Initiativen in unserer Gemeinde hinweisen. Generell sollte jede und jeder einmal schauen, wer aktiv dazu beitragen kann, dass ältere Menschen wirklich zu Hause bleiben können und wollen.

Hat es denn bei den Kontrollen auch Strafen gegeben?

Rüdiger Meier: Ja, auch das hat es in wenigen Fällen gegeben. Ein Beispiel ist eine Gruppe von jüngeren Menschen, die meinten, im Außenbereich eine Party feiern zu können. Da hat es zunächst dann den getroffen, der die Bierkiste in der Hand hielt und nicht schnell genug weglaufen konnte. Insgesamt gibt es bis jetzt lediglich 6 Corona-Bußgeldverfahren bei uns. →

Wie sieht denn aktuell die Situation bei den Wirtschaftsbetrieben in der Gemeinde aus?

Rüdiger Meier: Das Echo ist gemischt, je nach Branche. Es gibt Firmen, die ihre Arbeit komplett einstellen mussten. Einige Firmen können zumindest teilweise arbeiten und suchen nach Kompensationsmöglichkeiten. Einzelne Unternehmen haben Anträge gestellt, mit Genehmigung der Bezirksregierung auch an den Feiertagen arbeiten zu dürfen, weil sie systemrelevant sind und den Mehrbedarf nicht anders abdecken können. Es gibt also beides, Einnahmeausfälle und -zuwächse. Wobei allerdings die Zahl der Unternehmen überwiegt, deren Belegschaften und Chefs sich aktuell Sorgen machen.

Was bedeutet das für die Kasse der Gemeinde?

Rüdiger Meier: Es ist noch zu früh, dies abschließend zu beurteilen. Es wird sicherlich gravierende Einschnitte geben, nur lässt sich das Ausmaß noch nicht sicher abschätzen. Es wird auch darauf ankommen, ob es Rettungsschirme für Kommunen geben wird. Die Gespräche laufen gerade zwischen den Kommunen und dem Land NRW. Eine Idee ist, dass die Corona-bedingten Ausgaben und Ausfälle separiert und diese Fehlbeträge mit zinsgünstigen Krediten finanziert werden, die ab dem Jahr 2025 über 50 Jahre zu tilgen sind – aber das ist eben nur ein aktueller Vorschlag. Irgendeine Lösung wird es geben. Die muss auch in Düsseldorf und nicht nur in Kirchlengern beschlossen werden.

Was bedeutet denn diese Situation für die aktuellen wirtschaftlichen Planungen in Kirchlengern?

Rüdiger Meier: Uns fehlen aktuell mehr als 1,3 Millionen Euro Gewerbesteuereinnahmen. Wir schließen 2019 jedoch entgegen der Planung mit einem hohen Überschuss ab, so dass es zurzeit keinen Grund für übereilte Schritte und Entscheidungen gibt. Wir behalten die gesamte Entwicklung aber sehr genau im Auge und es stellt sich natürlich die Frage, was passiert, wenn das so weitergeht. Die Bürgermeister und der Landrat werden der Politik jedenfalls kreisweit vorschlagen, dass begonnene Investitionsmaßnahmen zu Ende geführt werden, bei neuen Projekten aber auf die Bremse getreten wird. Letztendlich müssen wir einfach schauen, ob und welche finanziellen Spielräume uns bleiben und wofür man dieses Geld dann ausgibt.

Wie sehen Sie persönlich die wirtschaftlichen Perspektiven für Kommunen und Unternehmen?

Rüdiger Meier: Die Wirtschaftsweisen erwarten eine schwere Rezession – und diese Auffassung teile ich. Vielleicht wird es aber nicht ganz so schlimm, wie manch einer meint. An etwaigen Spekulationen beteilige ich mich nicht. Man kann aktuell nur von Tag zu Tag sehen und sollte zur Krisen- und Schadensbewältigung möglichst einheitlich agieren. Das ist leider nicht durchgängig so, wie man etwa bei den Öffnungen der Baumärkte, Einrichtungshäuser und Kaufhäuser gesehen hat. Da gab es auf höchster Ebene ein Hin und Her, das man nicht verstehen kann. Diese Irritationen zwischen Bund und Ländern hatten sich zwischenzeitlich mal gelegt, treten an unterschiedlichen Stellen aber immer wieder neu auf und sind für die gesundheitspolitische und wirtschaftliche Situation eher schädlich. Die Bürgermeister und der Landrat im Kreis Herford konferieren in sehr engen Taktungen und stimmen alles gemeinsam und möglichst einheitlich ab. Das führt zu Kontinuität und Verlässlichkeit für die Bevölkerung und die Wirtschaft. Das sind wesentliche Rahmenbedingungen, die wir in dieser Krise in Bund, Ländern und Gemeinden brauchen. Das erwarten die Bürgerinnen und Bürger, und das ist wichtig. Die Perspektiven für Unternehmen und Kommunen sind darüber hinaus sehr unterschiedlich. Wer in der Vergangenheit gut gewirtschaftet hat, wird in dieser Krise wohl eher mit einem blauen Auge davon kommen als diejenigen, die auch vorher schon wirtschaftliche Schwierigkeiten hatten.

Wie stellt sich denn eigentlich aktuell das Bild bei den Erkrankten in Kirchlengern dar?

Rüdiger Meier: Die Gesamtzahl steigt langsam an. Aber wir haben auch viele Infizierte, die schon genesen sind. Je flacher die Kurve ist, desto sicherer können wir allen Erkrankten die erforderliche medizinische Hilfe bieten. Aber man muss auch immer bedenken: Wir kennen die Dunkelziffer nicht. Ich kenne Menschen, die haben kaum etwas gemerkt, andere hat es sehr heftig mit hohem Fieber erwischt. Man kann die Zahl der tatsächlich Infizierten also nicht zweifelsfrei feststellen.

Und wie schätzen Sie persönlich die weitere Entwicklung ein?

Rüdiger Meier: In Abstufungen wird das Krisenmanagement sicherlich mindestens bis in den Spätherbst 2020 so weiter gehen. Große Veranstaltungen mit erheblichen Besucherzahlen wird es auch nach dem 31. August so schnell nicht geben. Bei den Schulen wären für mich der Abiturjahrgang und die Abschlussklassen im 10. Schuljahr das Vordringlichste. Die jungen Menschen haben sich vorbereitet, sie sind fit, und dann muss man ihnen die faire Chance geben, dies auch zu zeigen. Man muss allerdings auch die Sorgen der Kinder, Eltern und Lehrer vor einer Infizierung ernst nehmen. Hygiene, Abstand und Alltagsmasken als Mund-Nase-Schutz helfen auch in der Schule weiter. Es wird nach meiner Einschätzung noch lange dauern, bis der Schulunterricht wieder in der vor der Krise gewohnten Form durchgeführt werden kann. Aber mit gegenseitiger Rücksichtnahme sollten wir uns jetzt dahin auf den Weg machen.
Am Ende ergeht es uns in Kirchlengern so, wie allen Bürgerinnen und Bürgern: Wir schauen nach Berlin und nach Düsseldorf und setzen dann um, was dort beschlossen wird. Die Geschäfte, Baumärkte und Einrichtungshäuser sind inzwischen wieder geöffnet worden. Nun liegt es an uns allen, mit diesen wieder gewonnenen Freiheiten sorgsam umzugehen, denn die Pandemiegefahren sind keineswegs endgültig gebannt. In öffentlichen Verkehrsmitteln, beim Einkaufen und überall dort, wo kein Sicherheitsabstand eingehalten werden kann, sollten wir Alltagsmasken als Mund-Nase-Schutz tragen. Im Internet findet man dazu zahlreiche gute Do-It-Yourself-Vorschläge. Im Übrigen gilt auch weiterhin: 1,5 Meter Abstand halten, Niesetikette wahren und Hände gründlich mit Seife waschen. Entscheidend wird es sein, wann ein wirksamer Impfstoff und Medikamente zur erfolgreichen Bekämpfung des Corona-Virus zur Verfügung stehen. Da wünsche ich den Wissenschaftlern viel und möglichst schnellen Erfolg bei ihrer Arbeit.

Auch Gottesdienste finden aktuell in Kirchlengern nicht statt. Gibt es hier Alternativen?

Rüdiger Meier: In Einzelfällen gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste online zu besuchen – hier bei uns in der Gemeinde und natürlich auch darüber hinaus. Wichtig ist dann aber auch, dass die jüngeren Menschen den Älteren ihre Hilfe anbieten und ihnen zeigen, wie sie sich Online-Gottesdienste anschauen können. Darüber hinaus erwarte ich hier bald weitere Lockerungen. Bei den Bestattungen hat es bereits erste positive Schritte gegeben.

Und wird noch geheiratet?

Rüdiger Meier: Ja, aber deutlich weniger. In den meisten Fällen ist ja auch eine Feier geplant – und die kann zurzeit nicht stattfinden. Deshalb werden Termine verschoben oder es wird nur standesamtlich und im sehr kleinen Kreis geheiratet. Generell sind die Zahlen aber stark rückläufig.

Zum Abschluss die Frage: Wie nehmen Sie die generelle Stimmung der Menschen in Kirchlengern wahr?

Rüdiger Meier: Die Bürgerinnen und Bürger hier bei uns in Kirchlengern sehen, dass es notwendig war und ist, diese Regeln aufzustellen und halten sich daran. Es gibt auch Menschen, die sich hier melden und darauf hinweisen, dass irgendwo die Regeln nicht eingehalten werden. Wer selber einen geliebten Menschen in der Familie hat, der zur Risikogruppe gehört, der ist sensibilisiert, der weiß, wie wichtig die Einhaltung auch nach diesen vielen Wochen ist. Ich selber telefoniere jetzt mehr, spreche viel mit älteren Bürgerinnen und Bürgern. Bei allen gibt es das gleiche, beruhigende Bild: Sie sind alle sehr gut versorgt. Es ist niemand in Kirchlengern bekannt, der ein Versorgungsproblem hat. Die Menschen rücken wieder zusammen und achten mehr aufeinander, das ist etwas sehr Positives, und das sollten wir auch nach der Krise bewahren. □

VORSICHT, HEISS!

Gesamtschule fasst in Schmiede-AG heiße Eisen an

Es ist ein rhythmisches, metallisches Klingeln, das durch den Vorhof der Erich Kästner-Gesamtschule hallt, doch wer nun einen muskulösen Schmied erwartet, der mit dem Hammer auf einen Amboss schlägt, wird schnell eines Besseren belehrt. Es sind eher die sanften, zielgerichteten Schläge von Kindern und Jugendlichen, die hier glühend heißes Metall in Form bringen.

→

NISSAN
Innovation that excites

FRÜHLINGSGEFÜHLE SERIENMÄSSIG.
MIT DEN NISSAN FRÜHLINGSANGEBOTEN.

QASHQAI N-WAY
1.3 l DIG-T, 103 kW (140 PS)
UNSER PREIS
€ 20.990,–[1]

- NissanConnect Navigationssystem
- Panorama-Glasdach
- 18"-Leichtmetallfelgen
- Apple CarPlay® und Android Auto®

JETZT PROBE FAHREN

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,7; CO_2-Emissionen kombiniert 130,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Abb. zeigt Sonderausstattung [1] Der Preis für eine Tageszulassung

AUTO MATTERN

Mattern GmbH
Blankensteinstr. 43 – 48 · 32257 Bünde
Tel.: 05223 / 992960

H. u. W. Mattern GmbH
Bismarckstraße 19 · 32049 Herford
Tel.: 05221 / 98260

Mattern GmbH Bielefeld
Lange Wand 8 · 33719 Bielefeld
Tel.: 0521 / 9883030

www.auto-mattern.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstellen

Andreas Koppelmeyer
Im Obrock 12
32278 Kirchlengern
Tel. 05223/789456
koppelmeyer@provinzial.de

Dirk Büttke
Stiftstraße 81
32278 Kirchlengern
Tel. 05223/72727
buettke@provinzial.de

Jetzt schon anmelden!

Schülerhilfe! ®
Das Original. Seit 1974.

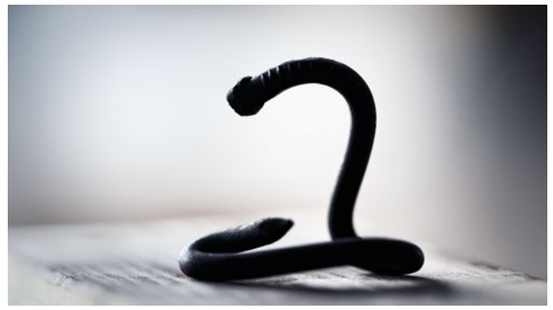
Profi–Nachhilfe
vor Ort bald wieder möglich

*100 Euro Frühbucher-Geschenk = 5x 90 Minuten Einzelnachhilfe in der kleinen Gruppe vor Ort / Online Nachhilfe. Gültig nur für Neukunden bei Abschluss eines Vertrags mit einer Laufzeit von mindestens 6 Monaten bis zum 08.05.2020. Nur in untenstehenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentliche/staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen.

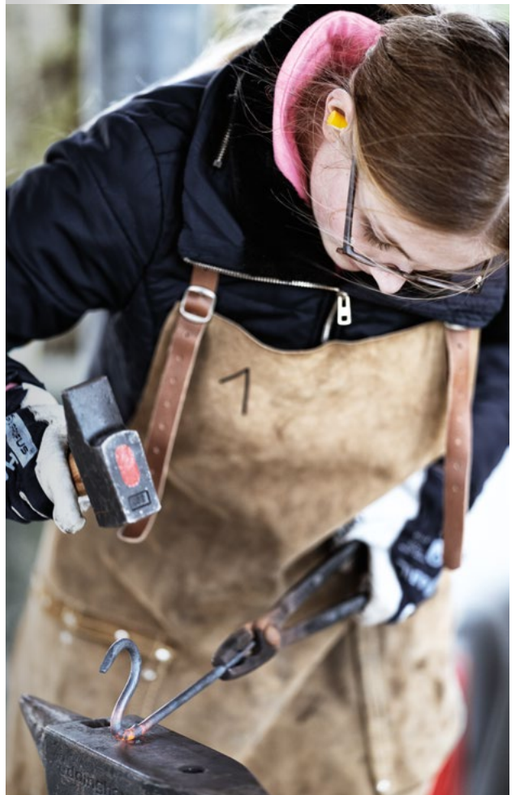
Lübbecke • Geistwall 12+14 • Tel. 05741 - 60 28 266
www.schuelerhilfe.de/luebbecke
Espelkamp • Breslauer Straße 54 • Tel. 05772 - 97 92 789
www.schuelerhilfe.de/espelkamp
Herford • Lübberstraße 12-20 • Tel. 05221 - 99 404 99
www.schuelerhilfe.de/herford
Bünde • Marktstraße 1 • Tel. 05223 - 877 26 26
www.schuelerhilfe.de/buende

„Ich hätte nicht gedacht, dass sich so viele Schülerinnen und Schüler für dieses doch außergewöhnliche Hobby begeistern können“, wundert sich Lehrer Ingo Kuhlemann, der die Schmiede-AG im vergangenen Sommer ins Leben rief. Er erlernte das Schmiedehandwerk in seiner Freizeit in der Kulturwerkstatt Hiddenhausen und gibt nun an Kathleen, Lasse und viele weitere Schülerinnen und Schüler weiter, „was anfangs wie ein Hobby aussieht. Aber hier lernen die Jugendlichen auch sehr viel über Technik, Physik und Chemie“, so Kuhlemann. Die Gemeinde schaffte zwei sogenannte Essen an, auf denen die eingesetzte Steinkohle bis auf 1.400 Grad erhitzt wird. „Natürlich ist das gefährlich, muss man sich konzentrieren und gut aufpassen. Aber wir erlernen hier erst die Theorie und die Sicherheitsregeln, ehe es richtig losgeht“, erzählt die 16-jährige Kathleen Tuschinski. Sie wechselt zwischen Esse und Amboss immer wieder hin und her, bearbeitet ihr Metallstück, erhitzt es, ehe sie wieder mit dem Hammer zuschlägt. „Beim Schmieden kommt es nicht auf Kraft an. Viel wichtiger ist es, dass man die richtig Technik anwendet und lieber häufiger zwischen Erhitzen und Bearbeiten hin und her wechselt. Wenn man Kraft braucht, dann hat man etwas verkehrt gemacht“, erklärt Pädagoge Ingo Kuhlemann den wissbegierigen Jugendlichen. Auch der 15-jährige Lasse Kühl hat sich längst für das Schmiede-Hobby begeistern lassen. Anfangs hat er nur einen ganz normalen Nagel krumm geschmiedet, um so wahlweise eine Schlange oder einen Kleiderhaken entstehen zu lassen.

„Wer etwas mehr Erfahrung gesammelt hat, der kann dann deutlich aufwändigere Dinge schmieden, die wir über unsere Schmiede-AG auch verkaufen“, erzählt Ingo Kuhlemann und zeigt etwa Metallschmuck, den man sich in den eigenen Garten stellen kann und für dessen Erstellung sehr viele Arbeitsschritte notwendig sind. Ein Jahr lang können die Schülerinnen und Schüler ihre Fertigkeiten mit dem heißen Metall immer weiter verbessern, „dann ist die Schmiede-AG für sie beendet und es können neue Jugendliche nachrücken“, so der Techniklehrer. Groß Werbung machen muss er für dieses freiwillige Angebot nicht. Was vielleicht auch an den metallischen Geräuschen liegt, die weit über den Schulhof hallen und immer wieder Neugierige anziehen. □



SCHMIEDE-AG



ETWAS MIT DEN EIGENEN HÄNDEN SCHAFFEN

In der neuen Azubi-Serie stellen die ELSESTIFTE in den kommenden Ausgaben Unternehmen in Kirchlengern und ihre Ausbildungsplätze vor. Was sind das für Betriebe, an denen man schon seit Jahren vorbeifährt? Welche Menschen arbeiten dort? Und: Als was kann man sich dort bewerben? Für den ersten Serienteil waren wir zu Besuch an der Industriestraße 11 – beim heimischen Unternehmen A+F Automation und Fördertechnik GmbH. Dort entstehen besondere Maschinen aus dem Nichts. Aber nicht nur das schätzen die dortigen Auszubildenden an ihrem Betrieb.

AUSBILDUNGSBETRIEBE IN
KIRCHLENGERN

In Kirchlengern gibt es ein Unternehmen, von dem viele Anwohner gar nicht wissen, was dort eigentlich gemacht wird. Da ist sich zumindest Ulrike Westerholt sehr sicher. Sie ist dort Marketing-Assistentin und weiß: „Die meisten Leute haben aber eigentlich schon Produkte von uns im Supermarkt gesehen.“ Denn das Unternehmen A+F Automation + Fördertechnik GmbH baut Maschinen für die Herstellung von Verpackungen in der Lebensmittelindustrie – und manchmal sogar die Verpackungen selbst. „Da wo zum Beispiel im Supermarkt die Joghurts drinstehen“, gibt Ulrike Westerholt ein Beispiel. Zurzeit beschäftigt A+F 178 Mitarbeiter. Darunter sechs Azubis. Und denen gefällt es bei ihrem Ausbildungsbetrieb richtig gut. Der Grund dafür ist vor allem die Stimmung im Betrieb.

Dass die irgendwie ziemlich entspannt und positiv ist, merkt man auch schon beim Betreten der Produktionshalle mit Ulrike Westerholt. Es wird gegrüßt. Es wird gelächelt. Es wird gescherzt. Mit dafür verantwortlich ist auch Thorsten Feldherr. Er ist seit acht Jahren Ausbildungsleiter bei A+F. Bewerbungen hat das Unternehmen – zum Glück – trotz Fachkräftemangel genug. Obwohl sich die Qualität dieser Bewerbungen verändert hat. „Wir bekommen weniger gute Bewerbungen“, sagt Feldherr. Er wünsche sich, dass Ausbildungsbetriebe und Schulen da in der Zukunft enger zusammenarbeiten können, um Schüler auf anstehende Bewerbungsverfahren besser vorzubereiten. Aber: „Man merkt auch, dass immer mehr Unternehmen ausbilden. Das schlägt sich natürlich auch in der Anzahl der Bewerbungen nieder.“ Die Anschreiben von Niklas Dreckschmidt (17), Tom Jürgens (17) und Dennis Peters (18) haben trotzdem den Weg zu A+F gefunden. Alle drei sind mittlerweile im zweiten Lehrjahr – Niklas und Tom werden Industriemechaniker und Dennis Elektroniker für Betriebstechnik. Darüber hinaus bildet das Unternehmen auch Zerspanungsmechaniker und Industriekaufleute aus. Insgesamt dauert die Ausbildung in den handwerklichen Berufen 3,5 Jahre und die kaufmännische 3 Jahre.

In der Produktionshalle in Kirchlengern geht es morgens früh los. „Wir arbeiten hier ab halb 7“, erklärt Ausbilder Thorsten Feldherr. Die Grundausbildung in der betriebseigenen Lehrwerkstatt starte für die Azubis aber erst um 7 Uhr. „Die absolvieren alle gemeinsam. Sonst arbeiten die Auszubildenden aber im Geschehen in den einzelnen Abteilungen mit. Auch schon an den Maschinen, die später zum Kunden gehen. Das ist ja auch ein Anreiz,“ sagt er. Er hofft, dass sich weiterhin viele Jugendliche für A+F entscheiden, besonders auch aus Kirchlengern.

Niklas, Tom und Dennis bereuen es auf jeden Fall nicht, sich bei A+F beworben zu haben. Sie haben sich vom ersten Tag an als Teil des Unternehmens gefühlt. „Wir duzen uns hier alle – außer natürlich den Meister“, sagt Dennis. „Altersunterschiede spielen keine Rolle, man wird ganz normal behandelt“, ergänzt Niklas. Dass die drei sich für eine handwerkliche Ausbildung in einem KMU entschieden haben, liegt vor allem an der körperlichen Arbeit und den Erfahrungen, die sie bei der Arbeit sammeln können. „Man hat so keinen Büroalltag, das gefällt mir. Man lernt jeden Tag etwas Neues und kann manches davon auch zu Hause anwenden“, sagt Tom. Und Dennis ergänzt: „Du machst etwas und am Ende des Tages siehst du dein Ergebnis. Das ist schon toll.“ □

Ausbildungsberufe:
- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Industriekauffrau-/mann (m/w/d)**

A+F Automation und Fördertechnik GmbH
Industriestraße 11–13
32278 Kirchlengern
Mail: bewerbung@af-gmbh.de
Tel.: 0 52 23 / 87 91 0

UPHOFF & HAGEMANN

— Fachhandel – Heizung – Sanitär —

Elsestraße 51
32278 Kirchlengern
Telefon (0 52 23) 8 24 20
Fax (0 52 23) 8 64 65

www.uphoff-hagemann.de
info@uphoff-hagemann.de

OPTIK KRÄMER

Stiftstraße 77
Kirchlengern –
Stift Quernheim
Tel. 0 52 23 / 7 56 20
www.optik-kraemer.de

+++ SONDER – SPEZIAL – EIL – UND EXTRAMELDUNG +++
Wir sind weiterhin, immer noch, schon wieder und jederzeit gerne für Sie da!

Qualität, Service und faire Preise (schon immer ...)

Praxis für Fußpflege
Neueröffnung

Praxis für Fußpflege Kirchlengern

Medizin, Kosmetik, Massage: Das Spektrum von Daniela Dorsz und ihrem Team ist groß. Das Angebot ihrer neuen Fußpflegepraxis deckt alle Bereiche ab und bietet für jeden Kunden das passende Angebot. Von der Klassischen Maniküre bis zur Fußpflege für Männer deckt die neu eröffnete Praxis an der Bahnhofstraße in Kirchlengern alle Gebiete der Fußpflege ab. Und das auch mobil. Nach Vereinbarung besucht die Fußpflegeexpertin Daniela Dorsz Sie auch in den eigenen vier Wänden, im Pflege- und im Seniorenheim. „Lassen Sie sich verwöhnen. Sie haben es sich verdient“, findet Daniela Dorsz.

32278 Kirchlengern
Bahnhofstraße 2 - 4
(Ärztehaus)

Tel: 0160 - 7195918

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 17.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Ich freue mich auf ihren Besuch in meiner Praxis

Gerne komme ich auch für die Behandlungen zu Ihnen nach Hause

KIRCHLENGERN HÄLT ZUSAMMEN, WENN ES DARAUF ANKOMMT!

Die Gemeinde Kirchlengern weist darauf hin, dass es Initiativen und heimische Vereine gibt, die ihre Hilfe anbieten, um diejenigen zu unterstützen, die während der Corona-Pandemie momentan zu Hause bleiben müssen.

Zurzeit sind folgende Gruppen bekannt:

- **Initiative Kirchlengern gegen Corona**
  www.kirchlengern-hilft.de
  Telefon: 08 00 / 00 09 111 (kostenlos), erreichbar montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr

- **CVJM Hagedorn**
  Telefon: 01 62 / 91 20 668, erreichbar täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

- **CVJM Kirchlengern**
  www.cvjm-kirchlengern.de
  Telefon: 01 57 / 33 78 42 37,
  erreichbar täglich von 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

- **CVJM Stift Quernheim**
  www.cvjm-stift-quernheim.de
  Telefon: 01 60 / 37 64 452, erreichbar täglich, oder Büro der Kirchengemeinde 0 52 23 / 72 802, erreichbar montags bis mittwochs und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr

- **Gruppe „Haudegens United“**
  Telefon: 01 76 / 63 89 47 50 oder 01 57 / 35 43 75 80

Die Gemeinde Kirchlengern bietet an, die Hilfsangebote zentral zu koordinieren und dadurch einen erweiterten Unfallversicherungsschutz aller Helferinnen und Helfer rechtssicher zu gewährleisten. Helferinnen und Helfer sowie bedürftige Personen können ihr Hilfeangebot bzw. ihren Hilfewunsch telefonisch bei den genannten Organisationen nennen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich direkt bei der Corona-Hotline der Gemeinde Kirchlengern unter 0 52 23 / 75 73-109 oder per E-Mail an *info@kirchlengern.de* zu melden. Gern dürfen auch noch nicht bekannte, weitere Initiativen und Hilfsangebote mitgeteilt werden. Die jeweils aktuellen Kontaktdaten aller bekannten Hilfsangebote werden auf der Homepage der Gemeinde Kirchlengern (*www.kirchlengern.de*) veröffentlicht und fortgeschrieben. □

DIGITAL STATT ANALOG

Musik neu erlebt

Gitarrenunterricht per Videochat: Musikschulleiter Andreas Hölzer zeigt seinem Schüler die Fingerübungen über das Internet.

Die Corona-Pandemie hat die Gesellschaft fest im Griff. Auch die Musikschule Kirchlengern musste am 16. März schließen und den regulären Musikschulunterricht auf unbestimmte Zeit pausieren. Um den Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern weiterhin zu halten, geht die Musikschule nun neue Wege.

Andreas Hölzer lauscht den Fingerübungen seines Schülers. Von Zeit zu Zeit hakt der Gitarrenlehrer ein und spielt seinem Schüler die Übung noch mal vor. Eigentlich wäre dies eine ganz normale Unterrichtsstunde, wenn Lehrer und Schüler nicht vor dem Computer sitzen und sich per Videochat unterhalten würden. „Die Corona-Krise stellt natürlich auch uns vor neue Herausforderungen“, erzählt Musikschulleiter Andreas Hölzer und erinnert sich an den Tag, an dem der Musikunterricht erst einmal auf unbestimmte Zeit eingestellt werden musste. „Für uns stellte sich plötzlich die Frage, wie Instrumentalunterricht ablaufen kann, wenn es keine Möglichkeit gibt, Fingerstellungen oder Anschlagtechniken direkt korrigieren zu können.“ Natürlich gab es hierzu, wie derzeit in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen, kein vorgefertigtes Regelwerk, an dem man sich hätte orientieren können. Und so informierten sich die Lehrkräfte der Musikschule Kirchlengern erst einmal bei anderen Musikschulen und holten sich Tipps von befreundeten Kollegen. „Ich glaube, ich habe noch nie so viele Festnetzgespräche geführt, wie in den vergangenen 14 Tagen“, lacht Gerson Stiening und meint damit nicht nur die Telefonate mit seinen Kolleginnen und Kollegen. Denn bevor der digitale Musikunterricht beginnen konnte, musste der Schlagzeuglehrer erst einmal mit seinen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern den Rahmen an Möglichkeiten abklären, in dem der Unterricht während der Pause ablaufen kann. Während die einen keine Möglichkeit sahen, ein PDF-Dokument mit den Noten vom Handy auszudrucken, schreckte andere wiederum die Vorstellung ab, sich vor eine Webcam zu setzen. Schließlich konnte aber für nahezu jeden Geschmack eine Lösung gefunden werden. Und das Feld an Möglichkeiten ist groß, wie Andreas Hölzer jetzt weiß. „Von Unterrichtsmaterial, das wir auf's Handy schicken können, über Lehrvideos, die wir individuell für unsere Schüler aufnehmen, bis hin zur direkten Betreuung über eine Videokonferenz, versuchen wir ganz individuelle Lösungen für die musikpädagogische Betreuung zu finden“, freut sich der Musikschulleiter über die neuen Wege, die ihm und seinem Team in Zeiten sozialer Isolation noch zur Verfügung stehen.

Natürlich sei dies kein vollständiger Ersatz für den „normalen“ Unterricht, bei dem eben auch das gemeinsame Musikerlebnis eine zentrale Rolle spielen würde, „aber immerhin eine große Chance, weiterhin in Kontakt zu bleiben und das „normale“ Leben während der Corona-Pandemie zu unterstützen“, ist der Musikschulleiter überzeugt. Und dann sieht er noch einen zweiten Vorteil in dieser Übergangslösung: „Bis die Musikschule wieder öffnen darf, sind wir alle – Schüler wie Lehrer – absolute Profis im Umgang mit den modernen Kommunikationswegen.“ □

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Medizinischer Notdienst
Mo., Di. und Do. 18:00 – 08:00 Uhr
Mi. und Fr. 13:00 – 08:00 Uhr
Sa., So., feiertags 08:00 – 08:00 Uhr
Tel.: 116 117

Zentrale Notfallpraxis
Viktoriastr. 19, Bünde
Täglich 18:00 – 21:00 Uhr
Mi. und Fr. 13:00 – 20:00 Uhr
Sa. und So. 08:00 – 20:00 Uhr
Tel.: 0 52 23 / 19 292

Giftnotrufzentrale NRW
Tel.: 02 28 / 19 240

Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: 0 18 05 / 98 67 00

Kinderarzt und Augenarzt
Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentralen Notfallpraxis erfragen.
Tel.: 0 52 23 / 19 292

Hals-Nasen-Ohrenarzt
Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentralen Notfallpraxis erfragen.
Tel.: 0 52 23 / 19 292

APOTHEKEN NOTDIENSTE

Freitag, 1. Mai
Wittekind-Apotheke
Werster Str. 120
32584 Löhne
Tel.: 0 57 32 / 77 97

Samstag, 2. Mai
Einhorn-Apotheke
Bismarckstr. 6
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 14 38 5

Sonntag, 3. Mai
Pinguin-Apotheke
Bauvereinstr. 81
32049 Herford
Tel.: 0 52 21 / 80 79 4

Montag, 4. Mai
apolife Mühlen-Apotheke
Holzhauser Str. 6 – 14
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 49 83 12

Dienstag, 5. Mai
Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstraße 2 – 4
32278 Kirchlengern
Tel.: 0 52 23 / 97 69 46 5

Mittwoch, 6. Mai
Markt-Apotheke
Marktstr. 1
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 20 86

Donnerstag, 7. Mai
Lortzing-Apotheke
Fahrenkampstr. 50
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 26 77

Freitag, 8. Mai
apolife Apotheke Holsen
Kirchstr. 9
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 68 95 05

Samstag, 9. Mai
Apotheke am Fiemer
Fiemer Str. 2
32278 Kirchlengern
Tel.: 0 52 23 / 76 18 28

Sonntag, 10. Mai
Wittekind-Apotheke
Mathildenstr. 1
32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 22 58

Montag, 11. Mai
Wittekind-Apotheke
Bahnhofstr. 53 A
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 29 77

Dienstag, 12. Mai
Schwanen-Apotheke
Herforder Str. 4
32584 Löhne
Tel.: 0 57 32 / 87 44

Mittwoch, 13. Mai
Pinguin-Apotheke
Bauvereinstr. 81
32049 Herford
Tel.: 0 52 21 / 80 79 4

Donnerstag, 14. Mai
Sonnen-Apotheke
Bahnhofstr. 77
32584 Löhne
Tel.: 0 57 32 / 32 45

Freitag, 15. Mai
Vital-Apotheke im Marktkauf
Deichkamp 13
32051 Herford
Tel.: 0 52 21 / 17 88 25

Samstag, 16. Mai
Sonnen-Apotheke
Löhner Str. 225
32120 Hiddenhausen
Tel.: 0 52 23 / 98 26 0

Sonntag, 17. Mai
Werre-Apotheke
Lübbecker Str. 14
32584 Löhne
Tel.: 0 573 2 / 29 21

Montag, 18. Mai
Rönner Apotheke im Marktkauf
Wilhelmstr. 10 – 28
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 57 42 01

Dienstag, 19. Mai
Apotheke Eicker
Nordring 17 – 21
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 31 56

Mittwoch, 20. Mai
Reesberg-Apotheke
Bünder Str. 374
32120 Hiddenhausen
Tel.: 0 52 23 / 83 55 8

Donnerstag, 21. Mai
Sonnen-Apotheke
Kirchplatz 2
32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 23 30

Freitag, 22. Mai
Apotheke am Goetheplatz
Sedanstr. 1
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 13 90 0

Samstag, 23. Mai
Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstraße 2 – 4
32278 Kirchlengern
Tel.: 0 52 23 / 97 69 46 5

Sonntag, 24. Mai
Punkt-Apotheke
Eschstr. 42
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 17 90 79

Montag, 25. Mai
Löwen-Apotheke
Königstr. 22
32584 Löhne
Tel.: 0 57 32 / 94 97 00

Dienstag, 26. Mai
Löwen-Apotheke
Neuer Markt 8
32278 Kirchlengern
Tel.: 0 52 23 / 71 28 0

Mittwoch, 27. Mai
Einhorn-Apotheke
Bismarckstr. 6
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 14 38 5

Donnerstag, 28. Mai
Werre-Apotheke
Herforder Str. 156
32120 Hiddenhausen
Tel.: 0 52 21 / 68 99 05

Freitag, 29. Mai
Wittekind-Apotheke
Bahnhofstr. 53 A
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 29 77

Samstag, 30. Mai
Stifts-Apotheke
Stiftstr. 72
32278 Kirchlengern
Tel.: 0 52 23 / 76 18 18

Sonntag, 31. Mai
Altstädter-Apotheke
Alter Markt 9
32052 Herford
Tel.: 0 52 21 / 15 78 8

NOTRUF UND HILFSDIENSTE

Feuerwehr Kreisleitstelle
Tel.: 0 52 23 / 99 11-0

Polizei
Tel.: 0 52 23 / 18 70

Bürgersprechstunde Polizeibezirksdienst im Rathaus Kirchlengern
donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dirk Tiemann, Tel.: 0 52 23 / 71 63 2

Lukas-Krankenhaus Bünde
Tel.: 0 52 23 / 16 70

Krankentransport Herford
24 Stunden
Tel.: 0 52 21 / 10 777

Energie- und Wasserversorgung Bünde
Tel.: 0 52 23 / 96 71 00

Westfalen Weser Netz
Tel.: 0 52 51 / 20 20 300

Gift-Notruf Giftinformationszentrale Bonn
Tel.: 02 28 / 19 240

Psychosozialer Krisendienst Herford
Tel.: 0 52 21 / 13 16 08

Frauenberatungsstelle Herford e. V.
Tel.: 0 52 21 / 14 43 65

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder
Tel.: 0 52 21 / 13 16 38

Elterntelefon
kostenfrei
Tel.: 08 00 / 11 10 550

Weißer Ring Hilfe für Kriminalitätsopfer
Ansprechpartner:
Werner Martinato
Tel.: 01 51 / 65 10 70 90

Ehe- und Lebensberatung e. V.
Tel.: 0 52 23 / 79 25 036
Borriesstr. 53, 32257 Bünde

Telefonseelsorge
24 Stunden, kostenfrei
Tel.: 08 00 / 11 10 111 (ev.)
Tel.: 08 00 / 11 10 222 (kath.)

Kinder- und Jugendtelefon,
kostenfrei, Tel.: 08 00 / 11 10 333

Beratung für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution
Tel.: 0 52 21 / 84 02 00

Lebenshilfe Lübbecke
Tel.: 0 57 41 / 34 000

Herz-Selbsthilfe OWL
Ansprechpartner:
Michael Erdbrügger
Tel.: 01 74 / 72 19 075
E-Mail: mlm@teleos-web.de

Diakoniestation Kirchlengern und Löhne-Nord
Häverstraße 80
Tel.: 0 52 23 / 73 766

Deutsches Rotes Kreuz Kirchlengern
Ansprechpartnerin:
Erika Klute
Westerfeldweg 114
Tel.: 0 52 23 / 73 593

Allg. Sozialer Dienst
In der Mark 35
Tel.: 0 52 23 / 76 02 07

AWO-Ortsverein Stift Quernh.
Ansprechpartner:
Manfred Schläger
In den Dören 4, Tel.: 0 52 23 / 73 711

Bauhof Kirchlengern
Tel.: 0 52 23 / 75 73 260
Tel.: 01 71 / 64 23 939
(Rufbereitschaft)

AWO-Ortsverein Kirchlengern
Ansprechpartner:
Dieter Stüwe
Espelweg 54
Tel.: 0 52 23 / 73 265

Beratung für Spielabhängige
Tel.: 0 52 23 / 59 980

Femina Vita Mädchenhaus Herford e.V.
Tel.: 0 52 21 / 50 622

Alzheimer Selbsthilfegruppe
Ansprechpartnerin:
Karin Alex,
Tel.: 0 52 21 / 66 779

Arthrose Selbsthilfegruppe
fragen@arthroseselbsthilfe-owl.de
Tel.: 01 76 / 47 52 93 02

Verbraucherzentrale NRW
Mo. und Di. 09:00 – 13:00 und
14:00 – 17:00 Uhr
Do. 09:00 – 13:00 und
14:00 – 19:00 Uhr
Tel.: 05 21 / 66 936

Blaues Kreuz Hagedorn
Gemeindehaus
Hagedorner-Str. 139
Tel.: 01 73 / 16 49 770
Tel.: 01 76 / 62 09 77 90

Deutsche Rheuma-Liga
Tel.: 02 01 / 82 79 77 46

SHG für Atemwegs- und Lungenkranke
Tel.: 0 52 21 / 69 06 79

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs
Ansprechpartnerin:
Inge Nolte
Klinkstraße 45, Bünde
Tel.: 0 52 23 / 10 668

Krebsberatungsstelle
Tel.: 0 52 21 / 94 26 05

SHG Prostatakrebs
Ansprechpartner: U. Sanne
Tel.: 0 52 26 / 50 56

Sozialverband Deutschland (Ortsverband Kirchlengern)
Kreisgeschäftsstelle
Bahnhofstr. 62 a, 32257 Bünde
Tel.: 0 52 23 / 43 73 3

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Kirchlengern
Ansprechpartner:
Klaus H. Westerhold
Am Pastorenholz 24
32584 Löhne, Tel.: 0 57 32 / 82 026

ILCO Deutsche Vereinigung der Stomaträger
Tel.: 0 52 21 / 10 24 478

Frauenhaus Herford
Tel.: 0 52 21 / 23 883

SHG Frauen in Trennungs- und Scheidungssituationen
Tel.: 0 52 23 / 71 283

SHG Stebke Selbsthilfegruppe, Familien mit behinderten Kindern
Tel.: 0 52 23 / 75 584

Schiedsamt Kirchlengern
Ansprechpartner:
Martina Koring
MartinaKoring@web.de
Tel.: 0 52 23 / 65 18 26
Mobil: 0160 / 95 60 74 92

MobilAgenten Berater für Bus und Bahn
Ansprechpartner:
Hans Westerhold
Tel.: 0 52 23 / 79 17 57

Sozialverband VdK Ortsverband Stift Quernheim
Hagedorner Str. 237
32278 Kirchlengern
Tel.: 0 52 23 / 71 387

Tierheim „Eichenhof“
Vlotho, Tel.: 0 57 33 / 56 65

Treff für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen
Paritätisches Selbsthilfe-Büro
Herford, Tel.: 0 52 21 / 50 857
E-Mail: selbsthilfe-herford@paritaet-nrw.org

TERMINE IM MAI

Aufgrund des Coronavirus und den damit verbundenen Schutzmaßnahmen der Bevölkerung finden öffentliche Veranstaltungen weiterhin nicht statt. Deshalb finden Sie an dieser Stelle keine aktuellen Veranstaltungshinweise, auch die gewohnten Gottesdienste können noch nicht wieder stattfinden. So der aktuelle Stand der Dinge vor dem Redaktionsschluss dieser ELSESTIFTE-Ausgabe Ende April.
Um den Ausfall von Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Corona-Zeit zu überbrücken, haben sich unter anderem die Kirchen in der Gemeinde viel einfallen lassen. Die Kirchengemeinde Hagedorn überträgt Gottesdienste nun auf ihrer Facebook-Seite, die Kirchengemeinde Kirchlengern lädt zu stillen Gebeten ein und hat ihre Kinderkirche schon per Videokonferenz stattfinden lassen. Der CVJM Stift Quernheim bietet einen Einkaufsservice an. Einen Überblick über alle Angebote des Kirchenkreises Herford gibt es auf der Webseite *www.kirchenkreis-herford.de/service/abgesagt-zugesagt/*.
Ebenso bemüht sich die katholische Pfarrgemeinde Kirchlengern/Stift Quernheim um Alternativen. Die Priester feiern die Heilige Messe privat, stellvertretend für alle Gläubigen, und auf der Homepage des Pastoralen Raums Wittekindsland *www.prwi.nrw* wird per Livestream zum Mitbeten eingeladen.
Alle aktuellen Hinweise zur gesamten Corona-Thematik, die auch die Gemeinde Kirchlengern betreffen, finden Sie unter *www.kirchlengern.de*.

ERSATZTERMINE FÜR „KULTUR IM FORUM“

Für die aufgrund der Corona-Pandemie abgesagten Veranstaltungen der Reihe „Kultur im Forum“ ist es gelungen, Ersatztermine anzubieten:

01. Dezember 2020
Gangsterblues – Lesung mit Joe Bausch

15. April 2021
Simon & Garfunkel – Tribute Duo

Die Eintrittskarten behalten für diese Ersatztermine ihre Gültigkeit.
Es ist jedoch auch möglich, sich den bereits gezahlten Eintrittspreis erstatten zu lassen. Dafür ist auf der Homepage der Gemeinde Kirchlengern *(www.kirchlengern.de)* ein Formular hinterlegt, das ausgefüllt mit den entsprechenden Eintrittskarten bei der Gemeinde Kirchlengern eingereicht werden kann. Wer keinen Internetzugang hat, kann den Erstattungsantrag auch formlos an die Gemeinde Kirchlengern richten. Die Möglichkeit der Erstattung besteht bis zum 31.05.2020.

VORBILDLICHES VERHALTEN – OSTERFEUERVERBOT WURDE EINGEHALTEN

Die Gemeinde Kirchlengern hat das korrekte Verhalten der Bürgerinnen und Bürger sehr positiv wahrgenommen. Bedingt durch die Corona-Krise durften in diesem Jahr die traditionellen Osterfeuer nicht abgebrannt werden. Alle Veranstalter haben sich an das Verbot gehalten. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes hatten am Ostersamstag und Ostersonntag die entsprechenden Kontrollen durchgeführt. In Kirchlengern wurden in der Vergangenheit zu Ostern etliche Osterfeuer abgebrannt. Hierbei traten sowohl Vereine als auch Nachbarschaftsvereinigungen als Veranstalter auf. Das Verbrennen von pflanzlichen und anderen Abfällen ist schon seit vielen Jahren grundsätzlich verboten. Für Ausnahmefälle kann das Abbrennen dieser Feuer jedoch auf Antrag genehmigt werden. Eine Genehmigung spricht die Gemeinde dann aus, wenn es sich um ein Feuer in der Osterzeit handelt und es der Brauchtumspflege dient. Dies ist immer dann gegeben, wenn das Abbrennen des Osterfeuers über viele Jahre gepflegt wurde und öffentlich zugänglich ist. Die Menschen treffen sich zum Teil seit vielen Jahrzehnten und verbringen in der Osterzeit gemeinsame Stunden am Osterfeuer.

Ob diese Tradition fortgeführt werden kann und die Osterfeuer in den kommenden Jahren wieder brennen, ist zurzeit noch unklar. Der Naturschutzbund hat einen Antrag gestellt, die Anzahl der Feuer zu reduzieren. Konkret sollen die Veranstaltungen der Nachbarschaftsvereinigungen nicht mehr erlaubt werden. Der Antrag des Naturschutzbundes wird in den nächsten Sitzungen der politischen Gremien beraten.

PLANUNGEN ZUR BAHNUNTERFÜHRUNG GEHEN WEITER

Auf Initiative der Gemeinde Kirchlengern hat am 2. April 2020 im Rathaus ein Gespräch der Gemeinde Kirchlengern mit Bürgermeister Rüdiger Meier und Vertretern der Deutschen Bahn AG sowie des Landesbetriebes Straßen NRW stattgefunden. Durch das Engagement der Gemeinde Kirchlengern ist es damit gelungen, den Gesprächsfaden zur Deutschen Bahn AG wieder aufzunehmen. Es konnte nun mit der Deutschen Bahn AG und dem Landesbetrieb Straßen NRW das weitere Vorgehen besprochen werden. Jetzt werden auf Arbeitsebene die Gespräche in kürzeren Abständen fortgeführt, mit dem nächsten Teilziel, bis zum Sommer 2020 zu einer gemeinsamen Planungsvereinbarung zu kommen.

SICHERER AUFSTIEG

„Der Treppenaufgang an der Lübbecker Straße zwischen Kino Lichtblick und Musikschule ist schon sehr beschwerlich, besonders wenn man nicht ganz sicher auf den Beinen ist. Ein Geländer wäre sehr hilfreich“, war wiederholt zu hören. Jetzt ist dort auf Anregung des Senioren- und Behindertenbeirats ein Geländer angebracht worden. Ursula Borgelt, Vorsitzende des Beirats, und Bürgermeister Rüdiger Meier sind sich sicher, dass dies nicht nur eine gute Idee, sondern eine Bereicherung für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger und Besucher Kirchlengerns ist.

Freuen sich über die neue Hilfe an Musikschule und Lichtblick: Ursula Borgelt und Bürgermeister Rüdiger Meier.

PLATZPROBLEME AN DER GRUNDSCHULE KIRCHLENGERN

Aktuell sind die Platzprobleme an der Grundschule Kirchlengern in der Diskussion. Die Gemeindeverwaltung nimmt hierzu gerne Stellung:
„Kurze Beine, kurze Wege“ ist immer noch die beste Lösung, um einen Grundschulstandort zu planen, doch kann dies dennoch nicht immer realisiert werden.
Daher wird aktuell ein Konzept erarbeitet und geprüft, ob der Schulstandort Südlengern mit seinen vorhandenen Kapazitäten eine geeignete und vertretbare Maßnahme sein kann, das Raumproblem des Grundschulstandorts Kirchlengern zu lösen. Dieser Vorschlag, der von Schulleitung und Verwaltung vorgestellt wurde, war Diskussionsgrundlage in der letzten Schulausschusssitzung. Hier wird nun weiter gearbeitet, um die Platzprobleme zeitnah und für alle Beteiligten zufriedenstellend lösen zu können.

WILDER MÜLL AN GLASCONTAINERN

Wilder Müll ist nicht nur unschön anzusehen, er verschmutzt auch unsere Umwelt. „Bedauerlicherweise kommt dies auch immer häufiger in unserer Gemeinde vor“, so Bürgermeister Rüdiger Meier. An den Glascontainern Spradower Weg/Ecke Quadro Weg wurde wiederholt wilder Müll entsorgt. Auch vor alten Matratzen wird kein Halt gemacht, und das, obwohl der dafür zuständige Entsorgungsbetrieb nur wenige Meter entfernt ist. Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern hinterlässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese wird mit teils hohen Geldbußen geahndet. Die Sauberkeit unserer Gemeinde ist eine gemeinschaftliche Aufgabe. Jeder sollte mithelfen, Kirchlengern sauber und lebenswert zu halten. Die Entsorgung kann beispielsweise über die monatliche Sperrmüllabfuhr oder einen Muldendienst abgewickelt werden.

Bitte helfen Sie dabei, ein sauberes Gemeindebild zu erhalten. Entsorgen Sie Ihren Hausrat und Grünabfall ordnungsgemäß und scheuen Sie sich nicht, wilde Müllablagerungen und gegebenenfalls deren Verursacher zu melden (Gemeinde Kirchlengern, Olaf Kollmeier, Telefon 0 52 23 / 75 73-174, oder per E-Mail an *info@Kirchlengern.de*).

WASSER MARSCH AUF DER BAUSTELLE

Auf der Aqua-Fun-Baustelle wird gepumpt was das Zeug hält

Gegen 9 Uhr ist es auf der Aqua-Fun-Baustelle eigentlich ruhig. Doch hört man genau hin, dann zieht ein beständiges Zischen und Plätschern über das Gelände. Und es dampft. Aber nur, wenn man genau hinsieht. Es dampft in einer Mulde am Rand der Baugrube. Ein Blick in diese Mulde erklärt auch, warum es zischt: Über drei Leitungen schießt Wasser mit hohem Druck ins Innere. Wie das Wasser dort hinkommt, ist oberirdisch nicht zu erkennen. Aber ein Blick unter die Erde würde zeigen: Gerade jetzt wird das Grundwasser unter der Baustelle abgesenkt. „Die Absenkung wird täglich kontrolliert“, sagt Peggy Freudenreich von der Gemeinde Kirchlengern. Das ist ihr wichtig zu sagen, denn so ist die Sicherheit auf der Baustelle dauerhaft gewährleistet. Für die Grundwasserabsenkung wurden insgesamt 65 Lanzen etwa 7 Meter tief in die Erde gebohrt und über der Erde mit einem Schlauchsystem verbunden.

Bisher haben die drei Pumpen, die in dem System integriert sind, 2.000 Kubikmeter – also stattliche 2.000.000 Liter – an die Oberfläche befördert. Und wohin kommt dann das ganze Wasser? „Über einen Sandfang wird das Grundwasser kontrolliert in den Bachlauf geleitet“, sagt Peggy Freudenreich.

Steht momentan im öffentlichen Leben vieles still, kommen die Arbeiten am Aqua Fun trotz allem sehr gut voran. „Der Aushub ist weit vorangeschritten“, sagt die Bauexpertin der Gemeinde. In der Baugrube wurde eine textile Trennlage und Drainageleitungen verlegt und als Unterbau werde die Grube nun mit Schotter aufgefüllt. Und es steht auch schon ein erster Höhepunkt auf der Baustelle an: Um den Boden für den baldigen Bau des neuen Schwimmbads weiter zu verbessern, rückt die Firma Geopier aus Hessen mit schwerem Gerät an. Es müssen sogenannte „Rüttelstopfsäulen“ in den Boden eingebracht werden. „Das ist eine Art der Bodenverbesserung, in der Löcher gebohrt und während des Vorgangs gleichzeitig mit Schotter verfüllt werden“, sagt Peggy Freudenreich.

Wie Bürgermeister Rüdiger Meier bereits angekündigt hat, wird es dabei etwas lauter. Aber gerade für jüngere Baustellenfans gibt es dabei eine Menge zu sehen. Denn auch wenn die Straße „Am Hallenbad“ jetzt für Fußgänger und Radfahrer gesperrt ist, können Neugierige das Geschehen auf der Baustelle weiter aus der Nähe verfolgen. Zum einen ist die Baustelle noch zu Fuß über den Nachtigallenweg erreichbar, zum anderen steht jetzt über eine Baustellenkamera ein Livestream der Arbeiten auf *www.aquafun-kirchlengern.de* zur Verfügung. Wer in Sachen Aqua-Fun-Baustelle also auf dem Laufenden bleiben will, erhält über den Livestream einen immer aktuellen Überblick. Alle wichtigen Informationen zur Baustelle gibt es darüber hinaus online im Baustellentagebuch und in den Ausgaben der ELSESTIFTE. □

Seien Sie wählerisch ...

K&F Bauelemente GmbH

Fenster
Markisen
Haustüren
Vordächer
Garagentore
Wintergärten

K&F Bauelemente GmbH | Kampweg 30 | 32278 Kirchlengern | Tel. 05223 76380 | www.klette-finkmann.de

ad AUTO DIENST Sczesni

Im Obrock 41
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223/74665
www.sczesni.de

AUTO DIENST DIE MARKEN-WERKSTATT

Herausgeber und ©: CARAT Systementwicklungs- und Marketing GmbH & Co. KG, Am Victoria-Turm 2, 68163 Mannheim • Gestaltung und Layout: MAKOM GmbH, Basler Str. 24 B, 79100 Freiburg • 10/2017

. . . der Umwelt zuliebe
Kuhlmann Mulden
Entsorgung von Privat- und Gewerbemüll

Öffnungszeiten täglich von:
7 bis 18 Uhr, Sa. 7 bis 13 Uhr

ZERTIFIZIERUNG 0482

Spradower Weg 81 - 83 · 32278 Kirchlengern · 052 23 / 76 50-0
www.kuhlmann-net.de

Apotheke am Fiemer

Ralf Gießmann
Fiemerstr. 2
Kirchlengern
Tel. 0 52 23 / 76 18 28
Fax: 0 52 23 / 76 18 27
fiemerapo-kirchlengern@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo. Di. u. Do. 8.30 - 13.00 · 15.00 - 18.30
Mi. u. Fr. 8.30 - 18.00 durchgehend · Sa. 8.30 - 13.00

Glas am Bau
Glaserei-Meisterbetrieb
Glasgroßhandel

Jens Wiesener | Glasermeister

Büttendorfer Straße 14
32278 Kirchlengern

Fon: (0173) 192 99 75
Mail: info@glas-am-bau.com

Ihr Glaserei-Meisterbetrieb
und Glasgroßhandel

Planung | Fertigung | Ausführung

www.glas-am-bau.com

Gustav Oberpenning GmbH

ELEKTRO INSTALLATION · ELEKTRO HEIZUNG · INDUSTRIE ANLAGEN · LICHT TECHNIK · HAUSGERÄTE

Geschäftsführer **Günter Menke** Elektromeister

Eibenweg 1
32278 Kirchlengern
Telefon 0 52 23 70 10
Telefax 0 52 23 71 6 08
info@elektro-oberpenning.de

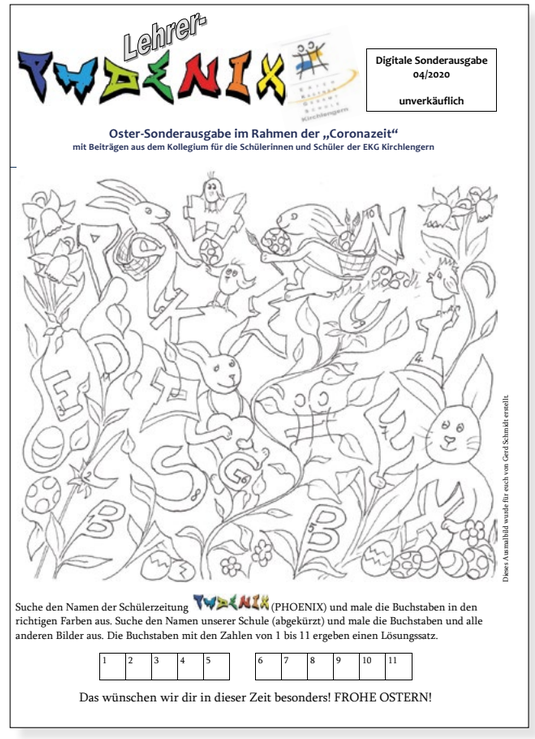
Wir sind umgezogen. Wie gewohnt laufen die Elektroinstallationen und Service in unseren neuen Räumen am Eibenweg 1 weiter!

ZEITUNG ALS ZEITVERTREIB

Lehrkräfte bringen Schülerzeitung heraus

Fünf Wochen lang keine Schule – was sich anfangs wie der Traum eines jeden Schülers anhörte, entwickelte sich dann doch während der Corona-Krise zu einer Zeit voller Langeweile. Selbstverständlich nutzt die Erich Kästner-Gesamtschule auch die Lernplattform „iServ“, um so Hausaufgaben an die Schülerinnen und Schüler zu übermitteln. „Dennoch bleibt hier das Pädagogische und Zwischenmenschliche vielfach auf der Strecke“, so die Einschätzung des Lehrerkollegiums, das auch mit anschauen musste, dass die Printausgabe der Schülerzeitung nicht erscheinen konnte. Deswegen hatten die Lehrkräfte die Idee, den Schülerinnen und Schülern selbst eine Zeitung zum Osterfest zu schenken – und zwar auf digitalem Wege. Das Motto lautete: „Wir denken an euch!“

Sie tauften die Lehrer-Osterausgabe „Phoenix“ und füllten sie mit kreativen, informativen und unterhaltsamen Texten, Rezeptideen, coronagerechten Sport- und Ausflugstipps, Rätseln, Witzen und vielem mehr. Mehr als die Hälfte des Kollegiums ist dem Aufruf des Organisators Florian Rüde, der auch die Schülerzeitungs-AG leitet, gefolgt und hat entsprechende Beiträge eingereicht. Noch ist nicht entschieden, ob die digitale Zeitung auch als PDF auf die Homepage der Schule gestellt wird. Die Schülerinnen und Schüler haben aber alle ein digitales Exemplar erhalten und verloren so während der fünf Wochen nicht den Kontakt zu Schule und Lehrkräften. Wann und wie es mit dem Unterricht in der Erich Kästner-Gesamtschule weitergeht, können Schüler und Eltern immer unter *www.gesamtschule-kirchlengern.de* erfahren. □


Lehrer-PHOENIX

Digitale Sonderausgabe
04/2020
unverkäuflich

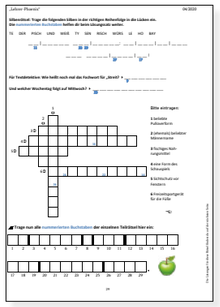
Oster-Sonderausgabe im Rahmen der „Coronazeit“
mit Beiträgen aus dem Kollegium für die Schülerinnen und Schüler der EKG Kirchlengern

Dieses Ausmalbild wurde für euch von Gerd Schmidt erstellt.

Suche den Namen der Schülerzeitung PHOENIX und male die Buchstaben in den richtigen Farben aus. Suche den Namen unserer Schule (abgekürzt) und male die Buchstaben und alle anderen Bilder aus. Die Buchstaben mit den Zahlen von 1 bis 11 ergeben einen Lösungssatz.

1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11

Das wünschen wir dir in dieser Zeit besonders! FROHE OSTERN!



STÖRCHE IM ANFLUG

In Südlengern ist Storchennest wieder besetzt

„Es sieht so aus, als bekämen wir im zweiten Jahr in Folge Storchennachwuchs in unserer Gemeinde“, sagt ein sichtlich erfreuter Bürgermeister Rüdiger Meier. Das Brutpaar hat es sich schon auf dem Horst im Elsebruch gemütlich gemacht und es sieht so aus, als seien die Eier bereits gelegt. Das Muttertier erhebt sich nur sehr selten und ist sonst nur schwer vom Boden aus zu erkennen, während der andere Storch immer wieder auf Nahrungssuche in die umliegenden Wiesen fliegt. ⟶

Anders sieht es aktuell noch in Häver aus. „Es haben sich zwar mehrere Tiere das Nest angeschaut und haben auch kräftig mit den Schnäbeln geklappert – irgendetwas muss sie am Ende aber doch gestört haben und so sind sie weitergeflogen“, so eine enttäuschte Bärbel Kleemeier vom Feuerwehrmuseum. Noch gibt sie aber den Traum vom brütenden Storchenpaar auf dem Museumsgrundstück nicht verloren. „Fachleute haben uns gesagt, dass Tiere aus Ostafrika noch auf dem Weg gen Norden sind. Vielleicht findet ja ein Paar genau hier bei uns das perfekte Plätzchen.“ Doch viel Zeit bleibt den Tieren nicht mehr. Störche legen zwei bis fünf Eier, die rund 32 Tage lang bebrütet werden. Rund 60 Tage lang sitzt der Nachwuchs dann im Nest, ehe er flügge wird und selber auf Erkundungstour rund um das Nest geht. „Viel Zeit bleibt also nicht mehr“, rechnet Bärbel Kleemeier vor und ist doch optimistisch, dass es in diesem Jahr mit dem gefiederten Nachwuchs klappt.

Wer die Störche in Südlengern besuchen will, sollte sich ein Fernglas mitnehmen. So kann er den notwendigen Abstand zum Horst halten und gleichzeitig aus der Entfernung besser die Bewegungen im Nest beobachten. Zu empfehlen ist dabei ein Spaziergang durch die idyllische Landschaft und das Beobachten weiterer Vögel, die hier den einsetzenden Frühling genießen. Ob Gänse oder Falken, wer sich ruhig verhält und geduldig Ausschau hält, kann hier viele seltene Vogelarten beobachten. Die meisten Augen werden aber sicherlich auf dem Storchenpaar ruhen, bei dem – wenn alles gut geht – in den kommenden Tagen vielleicht schon die hoffentlich zahlreichen Jungtiere zu entdecken sind. □

Wir sind wie gewohnt in unserem Ladengeschäft für Sie da und wir kommen auch sehr gern zu Ihnen nach Hause. Einfach anrufen und wir fahren los – 05223 10005.

Bleiben Sie gesund
Ihre Alexandra Winkler

HÖRGERÄTE WINKLER
Einfach hören!

Bahnhofstraße 18 32257 Bünde Telefon 05223 10005
aw@hörgeräte-winkler.de www.hörgeräte-winkler.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9–13 Uhr und 14–18 Uhr
Sa 9–13 Uhr
Mobiler Rund um die Uhr Service 05223 10005

*Die aktuellen Hygiene,- und Zutrittsvoraussetzungen berücksichtigend

StiftsPost CreativShop
StiftsPost & CreativShop
Stiftstrasse 74
32278 Kirchlengern/
Stift Quernheim
Tel. 0 52 23 / 78 92 47 0

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Mi nachmittags geschl.
Sa 09.00 – 12.00 Uhr

15% Rabatt
bis 31.08.
bei Vorlage
dieses Coupons

HaarKunst
by Marcel Geyer
Ihr Friseur aus Leidenschaft
Elsestraße 132, 32278 Kirchlengern
Termin unter 05223 6582679

Wir sind ab dem 05.05.20 wieder für euch da und freuen uns schon riesig wieder starten zu dürfen.

GRUPPEN UND KREISE **FÜR SENIOREN**

Altenkreis der kath. Kirchengemeinde
Kolpingstraße 3
Ansprechpartnerin:
Edelgard Schulte
Tel.: 3093

Altentagesstätte Klosterbauerschaft
Seniorenresidenz
Heenfeld 5
Ansprechpartner:
Oskar Steinmeier
Tel.: 74151

Altentagesstätte Stift Quernheim
Gemeindehaus
An der Stiftskirche 9
montags ab 15:00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Lisa Sudek, Tel.: 71644

Altentagesstätte Südlengern
Schimmelkamp 23
donnerstags ab 14:00 Uhr
Ansprechpartner:
Hermann Kamm
Tel.: 73932

AWO Seniorengruppe
AWO Seniorenzentrum
Kirchlengern
Mittelacker 3
dienstags ab 14:00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Anneliese Oberwörder
Tel.: 72546

AWO Seniorenzentrum Kirchlengern
Mittelacker 3
Ansprechpartnerin:
Frauke Burghardt-Oppermann
Tel.: 493080

Ev. Altenclub Hagedorn
Hagedorner Straße 139
Ansprechpartner:
Gemeindebüro
Tel.: 71167

Ev. Seniorenkreis Kirchlengern
Auf der Wehme 8
jeden 2. & 4. Mittwoch, 15:00 Uhr
Ansprechpartner:
Ursula Borgelt, Tel.: 71339
Martin Rottmann, Tel.: 73046

„Lecker und locker – Frühstück und Gymnastik für Senioren“
Ev. Gemeindehaus Kirchlengern
Auf der Wehme 8
montags (außer in den Schulferien)
Frühstück: 09:30 Uhr
Gymnastik: 12:00–13:00 Uhr
Ansprechpartnerinnen:
Ursula Borgelt, Tel.: 71339
Kerstin Rentz, Tel.: 4911889

Seniorenarbeitskreis „Die jungen Alten“
Tagungsort Gaststätte Kollmeier
Ravensberger Straße 37
Jeden 1. Dienstag im Monat,
09:00 Uhr
Ansprechpartner:
Fritz Drewes, Tel.: 761354

Ehrenabteilung der Feuerwehr
Gerätehaus Kirchlengern
Jeden 1. Dienstag im Monat
Ansprechpartner:
Friedrich-Wilhelm Tödtmann
Tel.: 71807

Seniorenkreis „Die Herbstzeitlosen“
Ev. Freie Gemeinde
Ansprechpartner:
R. Pauck, Tel.: 10273

VfL Kloster 60 plus
Jeden letzten Freitag im Monat
19:00 Uhr
im Sportlerheim des
VfL Klosterbauerschaft
Heenfeld 55

SoVD Sozialverband Deutschland/Ortsverband Kirchlengern
„Ihr Partner in sozialen Fragen“
Kreisgeschäftsstelle
Bahnhofstr. 62a, 32257 Bünde
Montags bis Donnerstags von
08:30 bis 13:30 Uhr
Tel. : 05223/43733

Seniorenkreis der Ev. Gemeinschaft Stift Quernheim
Stiftsfeldstraße 13
Jeden 1. Donnerstag im Monat
15:00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Ulla Adler
Tel.: 75933

Seniorenresidenz Klosterbauerschaft
Heenfeld 5
Ansprechpartner:
Heike Müller-Bückmann
Tel.: 985033

EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE

Rathaus
Rathausplatz 1
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223/7573-0
Mo. – Mi. 08:00 – 12:30
und 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:30 Uhr
info@kirchlengern.de

Bürgerbüro
Rathausplatz 1
32278 Kirchlengern
Mo. – Mi. 08:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:30 Uhr

Gemeindebücherei
Ostermeiers Hof 1
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223/7573-470
Di. – Sa. 10:00 – 12:00 Uhr
Di. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr
gemeindebuecherei@
kirchlengern.de

Aqua Fun
Am Hallenbad 1
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223/7573-460
Mo. – Fr. 10:00 – 20:00 Uhr
Sa. 13:00 – 20:00 Uhr
So. u. feiertags 09:00 – 19:00 Uhr
aqua-fun.kirchlengern@
teleos-web.de

Musikschule Kirchlengern
Lübbecker Straße 69
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223/7573-433
Mo. – Fr. 10:00 – 12:30 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte/ Frauenbeauftragte
Britta Steffen
Rathausplatz 1
32278 Kirchlengern
(Raum 1.09)
Tel.: 05223/7573-122
Gleichstellungsstelle@
kirchlengern.de
Mo. – Do. 10:30 – 12:30 Uhr
Do. 16:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber | V.i.S.d.P.:
Tobias Heyer
HOCH5 Verlags GmbH & Co. KG
Zum Stellwerk 10, 32257 Bünde
Tel.: 05223/49 39 00
elsestifte@hoch5.com
hoch5.com

Konzept, Redaktion, Fotos, Texte und Art Direction:
Isabelle Bartsch, Tobias Heyer, Angelina Kuhlmann, Anne Lüneburg, Katharina Lütgert, Philipp Quest, Grit Schewe, Alina Siekmann und Marcel Spahn

Auflage: 8.200

Anzeigenberatung
Grit Schewe
Tel.: 05223/49 39 018
anzeigen@hoch5.com

DEINE AGENTUR FÜR:

Webseiten & Webshops
Grafik & Design
Fotografie & Film
Text & Redaktion
Konzepte & Kampagnen

Lust, uns kennenzulernen?

05223 493900
info@hoch5.com
hoch5.com

HOCH5
Bünde | Bielefeld | Berlin
hoch5_agentur
hoch5agentur

SEI LIVE DABEI – AUF DER BAUSTELLE DES AQUA FUN

Sie hängt ganz oben auf dem Gebäude des bisherigen Aqua Funs und schießt im festgelegten Rhythmus ihre Bilder: die neue Webcam am Freizeitbad Aqua Fun. So kann der Baufortschritt jederzeit über die Webseite *www.aquafun-kirchlengern.de* mit verfolgt werden. Natürlich wurden alle datenrechtlichen Bestimmungen bei der Anbringung und dem Produzieren des Livestreams beachtet, sodass sich jedermann bedenkenfrei anschauen kann, wie die Baustelle wächst und das neue Aqua Fun entsteht. Also: Einfach mal reinklicken und sich im wahrsten Sinne des Wortes einen Überblick über die Baustelle verschaffen.

www.aquafun-kirchlengern.de

hoch5.com